Maschinenbautage Köln 2011

Unsere Touren im Rahmen der Abendveranstaltung am 26.10.2011

MBT Mechtersheimer GbR www.maschinenbautage.eu

Spuk - Tour

Wollten Sie nicht schon immer erfahren, wo es früher in Köln gespukt haben soll und was den Leuten damals Angst und Schrecken einjagte? Wie gelangt man zu solchen Vorstellungen? Macht sich das noch im Stadtbild bemerkbar? Weshalb ging nachts keiner auf die Straße - wenn er nicht unbedingt gezwungen war? Wer schlich sich zu später Stunde noch durch die Straßen, was machte der Nachtwächter, wenn er ihn erwischte? Kommen Sie mit auf eine nächtliche Tour durch die Gassen Kölns.

Die Frau eines Nachtwächters begleitet Sie und führt Sie vorbei an Stätten, wo es früher gespukt hat. Sie erfahren, weshalb zu gewissen Zeitpunkten ein jammerndes Milchmädchen erschien, wie ein Werwolf zu einem 'normalen' Mensch wurde, wo Huppet Huhot Gutes und Schlechtes vollbrachte und seit wann die Feuer speiende Kutsche nicht mehr in der Karfreitagsnacht am Rathaus vorbeirast. Selbst der Dom war nicht frei von bösen Geistern.



Die Sex & Crime Tour

Mittelalterliche Rotlicht- & Kriminaltour durch die Kölner Altstadt

Was hatte derjenige im Mittelalter verbrochen, der mit Kerze und Stein in der Hand am Kölner Dom stand? Welche Strafe drohte demjenigen, der die "stumme Sünde" beging? Wem drohten Körperstrafen wie blenden oder mundtot machen? Wer wurde gerädert und wer einen Kopf kürzer gemacht? Warum duldete die Kirche ein städtisches "Haus der schönen Frauen" und wo befand sich das mittelalterliche Rotlichtviertel? Weshalb sollte der Henker die "gemeyn Dirn", also die Straßenprostituierten, beschützen? Wie sah sein Lohn dafür aus? Welche Aufgaben übernahm er außerdem? Wieso gehörte er zu den "Unberührbaren"? Was für Missgeschicke konnten ihm bei einer öffentlichen Hinrichtung passieren? Hören Sie selbst, was der Henker erzählt! Auf unserer Tour ins mittelalterliche Rotlichtviertelmilieu und zu Begebenheiten aus der Kölner Kriminalgeschichte tritt auch Meister Fix, der Henker, auf. Hinterher ist jeder froh, wenn alle seine Gliedmaßen unversehrt sind.

